

Generationen im Klassenzimmer

Im Herbst 2006 habe ich mich beim Projekt „Generationen im Klassenzimmer“ von Pro Senectute Obwalden gemeldet. Dabei habe ich Herrn Oski Vlach kennen gelernt. Herr Vlach war anfänglich jede Woche einen halben Tag in meiner Klasse gewesen und hat verschiedene Aufgaben übernommen.

Unterdessen ist Herr Vlach während zwei Tage fest an unserer Schule in verschiedenen Klassen engagiert. Neu hat er in diesem Jahr auch die Aufgabe übernommen, Kindern nach der Schule bei den Hausaufgaben zu unterstützen.

Dank seinen pädagogischen Geschick und seiner unendlichen Geduld ist Herr Vlach bei Lehrpersonen und Schülerinnen und Schülern sehr beliebt.

Für unsere Schule ist der Einsatz von Herrn Vlach von unschätzbarem Wert.

Erfolgsfaktoren für das Projekt „Generationen im Klassenzimmer“

Die Persönlichkeit des Rentners oder der Rentnerin ist entscheidend

Erfahrung im Umgang mit Kindern ist notwendig

Regelmässiger Besuch der Klasse, am besten wöchentlich mindestens 1 Lektion

Angebot/Wunsch der Schule

Begleitung von Klassen auf Ausflügen

Unterstützung von Lehrpersonen im Unterricht

Unterstützung von Kindern bei Hausaufgaben

Den Kindern zuhören beim Vorlesen

Sarnen, 15.12.2011



Hans Wyser, Schulleiter MS1 Sarnen